



# ZELTLAGER AM SCHELLENBERG

*Ein Angebot der  
Schulpastoral Lindau*



# KURZVORSTELLUNG DER SCHULEN



	<b>vorher „Mädchen-Realschule“ seit SJ 2020/21 auch für Jungen geöffnet</b>	<b>sprachlich humanistisch geprägt</b>
<b>Schüler</b>	220 Schüler:innen	600 Schüler:innen
<b>Lehrer</b>	23 Lehrkräfte	65 Lehrkräfte
<b>Klassen</b>	9 Klassen	19 Klassen + 11. & 12 Jgst.
	kirchlicher Trägerschaft	staatliche Trägerschaft

# KURZVORSTELLUNG DER SCHULEN



**Maria-Ward-Schule Lindau**

REALSCHULE  
DES SCHULWERKS DER DIÖZESE AUGSBURG

VALENTIN-HEIDER-GYMNASIUM



## Besonderheit/Angebote

Inselschule in altem Schulgebäude  
breites religiöses Angebot

- Morgengebe
- Gottesdienste
- Advents-Andachten
- Kreuzweg



Bietet neben dem klassischen  
Unterricht ein SEHR breites  
Spektrum an Förderung,  
Freizeitgestaltung –  
WAHLUNTERRICHT

- OGS „offene Ganztags-Schule“
- musikalisch (Chöre, BigBand, Orchester)
- technisch (3D Druck, Robotic, Video-AG)
- sportlich (Segeln, Volleyball, Zirkus, Skiausfahrten)
- sozial (Mediatoren, Tutoren, Schule ohne Rassismus, Zeitung, Sanitäter)

# MEIN SCHULPASTORAL-KONZEPT PROJEKT



## SCHULE wird immer mehr zu einem LEBENSORT.

Mein Name ist Lukas Brey – Beauftragter für Schulpastoral vom Bistum Augsburg.



Als Schulseelsorger möchte ich alle, Schüler und Schülerinnen, Lehrer und Eltern auf ihrem Weg durch die HÖHEN und TIEFEN in der Schul- bzw. Arbeitszeit unterstützen. Engagiert möchte ich einen weiteren Beitrag zu der schon guten Schulkultur hinzufügen, das Schulleben durch meine Tätigkeit mit GESPRÄCHEN, AKTIONEN und IMPULSEN ergänzen und beleben. Neben SPIRITUELL/RELIGIÖSEN THEMEN möchte ich den Schulalltag auflockern, wichtige aktuelle Anlässe besprechen, auf Anliegen aller Beteiligten eingehen, sie stärken und begleiten. Mit dem schulpastoralen Einsatz möchte ich einen Beitrag dazu leisten, dass der Lebensraum Schule für alle, die dort lernen und arbeiten, zu einem möglichst guten Ort wird.

„Denn wo zwei oder drei versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“  
(Mt 18, 20)

Auszug aus konkreten Aktionen der letzten Jahre:

- Nistkastenbau
- Gottesdienstgestaltung
- Klassengemeinschaft stärken
- persönliche Gespräche
- Unterstützung bei Hilfsaktionen
- Interreligiöse Angebote



## Schule wird immer mehr zu einem Lebensort.

- Schüler und Schülerinnen
- Aktion
- Spirituell/Religiös
- Stärken und begleiten
- „Denn wo zwei oder drei versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt 18, 20)



## SCHULE wird immer mehr zu einem LEBENSORT.



Mein Name ist Lukas Brey – Beauftragter für Schulpastoral vom Bistum Augsburg.

Als Schulseelsorger möchte ich alle, **Schüler und Schülerinnen**, Lehrer und Eltern auf ihrem Weg durch die HÖHEN und TIEFEN in der Schul- bzw. Arbeitszeit unterstützen. Engagiert möchte ich einen weiteren Beitrag zu der schon guten Schulkultur hinzufügen, das Schulleben durch meine Tätigkeit mit GESPRÄCHEN, **AKTIONEN** und **IMPULSEN** ergänzen und beleben. Neben **SPIRITUELL/RELIGIÖSEN** THEMEN möchte ich den Schulalltag auflockern, wichtige aktuelle Anlässe besprechen, auf Anliegen aller Beteiligten eingehen, sie **stärken und begleiten**. Mit dem schulpastoralen Einsatz möchte ich einen Beitrag dazu leisten, dass der Lebensraum Schule für alle, die dort lernen und arbeiten, zu einem möglichst guten Ort wird.

„Denn wo zwei oder drei versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“  
(Mt 18, 20)

Auszug aus konkreten Aktionen der letzten Jahre:

- Nistkastenbau
- Gottesdienstgestaltung
- Klassengemeinschaft stärken
- persönliche Gespräche
- Unterstützung bei Hilfsaktionen
- Interreligiöse Angebote

**Kontakt:**  
Lukas Brey  
Untere Sonnhalde 12  
88131 Lindau  
mobil: +49 173 6583736  
Mail: [lukas.brey@schuleru-augsburg.de](mailto:lukas.brey@schuleru-augsburg.de)





# VERORTUNG DES PROJEKTES

*Wo decken sich die  
Ziele von Schulpastoral und die  
Grundvollzüge der Kirche/  
HANDLUNGSFELDER  
mit dem Zeltlager ?*

*(aus: „Leitlinien der Schulpastoral“)*



# VERORTUNG DES PROJEKTES

Wo decken sich die **Ziele von Schulpastoral** und die **Grundvollzüge der Kirche/ HANDLUNGSFELDER** mit dem Zeltlager?

## Zeltlager ist mehr als schlafen im Zelt!

- Zusammenleben leben auf engstem Raum (schlafen im Zelt, Essen im Zelt, Waschhaus, ...)
- gemeinsames Kochen und Essen
- Ruhe finden im Gebet und der Natur
- Überwinden von Grenzen (Heimweh, Naturerfahrungen, erlebnispädagogische Elemente)
- Zeit für Kreativität und Selbstverwirklichung
- Schönheit in der Natur sehen, erkennen der Schöpfung (Bild von Bank mit Blick auf die Berge)
- Hilfsbereitschaft üben (beim Workshop, Wandern, etc.)
- singen am Lagerfeuer
- Verantwortung und Bereitschaft für einander praktizieren (Abwasch)
- Spaß und Freude am Lagerleben (bei Regen und Sonnenschein)
- Erleben von Glauben und Gemeinschaft in Gottesdienst und Morgenimpuls
- Kind und Jugendliche:r sein, ohne Leistungsdruck
- und viele mehr



# VERORTUNG DES PROJEKTES

Wo decken sich die **Ziele von Schulpastoral** und die **Grundvollzüge der Kirche/ HANDLUNGSFELDER** mit dem Zeltlager?

## Auswahl von 5 von 13 Zielen der Schulpastoral

- Förderung von Beziehung / Zusammenleben in Gemeinschaft
- Stärkung und Entwicklung der Persönlichkeit
- Erfahrung von „unverzweckter“ Zeit für Ruhe, Stille und Atempausen
- Erleben von Kirche/Gemeinde als möglicher Raum der Beheimatung
- Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung

## Grundzüge der Kirche / HANDLUNGSFELDER

- **Martyria**  
Angebot der Besinnung und Orientierung
- **Leiturgia**  
Gottesdienst, gemeinsames Gebet
- **Diakonia**  
Seelsorgerische Begleitung und Beratung
- **Koinonia**  
Aktionen zur Stärkung der Klassen- und Schulgemeinschaft

# VERORTUNG DES PROJEKTES

## VERORTUNG DES PROJEKTES

Wo decken sich die **Ziele von Schulpastoral** und die **Grundvollzüge der Kirche/ HANDLUNGSFELDER** mit dem Zeltlager?

### Zeltlager ist mehr als schlafen im Zelt!

- Zusammenleben leben auf engstem Raum (schlafen im Zelt, Essen im Zelt, Waschhaus, ...)
- gemeinsames Kochen und Essen
- Ruhe finden im Gebet und der Natur
- Überwinden von Grenzen (Heimweh, Naturerfahrungen, erlebnispädagogische Elemente)
- Zeit für Kreativität und Selbstverwirklichung
- Schönheit in der Natur sehen, erkennen der Schönheit
- Hilfsbereitschaft üben (beim Workshop, Wandern, etc.)
- singen am Lagerfeuer
- Verantwortung und Bereitschaft für einander praktizieren
- Spaß und Freude am Lagerleben (bei Regen und Sonne)
- Erleben von Glauben und Gemeinschaft in Gruppen
- Kind und Jugendliche:r sein, ohne Leistungsdruck
- und viele mehr

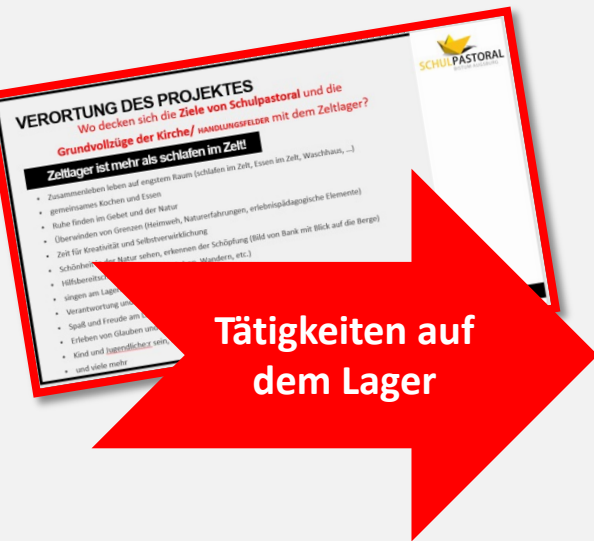


**Tätigkeiten auf dem Lager**

Handlungs- Felder  Auswahl: 5 von 13 Zielen der Schulpastoral	HANDLUNGSFELDER			
Ziele der Schulpastoral (5/13)				



# VERORTUNG DES PROJEKTES




Handlungs- Felder	Martyria	Leiturgia	Diakonia	Koinonia
	Zeugnis und Verbreitung der frohen Botschaft	Gottesdienst, gemeinsames Gebet	Dienst an den Menschen	Gemeinschaft durch Teilhabe
Förderung von Beziehung / Zusammen leben in Gemeinschaft			Überwinden von Grenzen (Heimweh, Naturerfahrungen, erlebnispädagogische Elemente)	Zusammenleben leben auf engstem Raum (schlafen im Zelt, Essen im Zelt, Waschhaus, ...)
Stärkung und Entwicklung der Persönlichkeit				Spaß und Freude am Lagerleben (bei Regen und Sonnenschein) Hilfsbereitschaft üben Sein ohne Leistungsdruck
Erfahrung von unverzweckter Zeit für Ruhe, Stille und Atempausen	Schönheit in der Natur sehen, erkennen der Schöpfung	Ruhe finden im Gebet und der Natur		Zeit für Kreativität und Selbstverwirklichung
Erleben von Kirche/Gemeinde als möglicher Raum der Beheimatung		Erleben von Glauben und Gemeinschaft in Gottesdienst und Morgenimpuls		
Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung			Verantwortung und Bereitschaft für einander praktizieren	



# VERORTUNG DES PROJEKTES

**VERORTUNG DES PROJEKTES**  
 Wo decken sich die Ziele von Schulpastoral und die Grundvollzüge der Kirche/ HANDLUNGSFELDER mit dem Zeltlager?  
**Zeltlager ist mehr als schlafen im Zelt!**

- Zusammenleben leben auf engstem Raum (Schlafen im Zelt, Essen im Zelt, Waschanne, ...)
- gemeinsames Kochen und Essen
- Ruhe finden im Gebet und der Natur
- Überwinden von Grenzen (Heimweh, Naturerfahrungen, erlebnispädagogische Elemente)
- Zeit für Kreativität und Selbstverwirklichung
- Schöpfung für Natur sehen, erkennen der Schöpfung (Blick von Bank mit Blick auf die Berge)
- Hilfsbereitschaft (Hilfen anbieten, etc.)
- singen am Lagerfeuer
- Verantwortung übernehmen
- Spaß und Freude am Leben
- Erleben von Glauben und Kirche
- Kind und Jugendlicher sein
- und viele mehr



**Tätigkeiten auf dem Lager**

Handlungs- Felder	Martyria	Leiturgia	Diakonia	Koinonia
Auswahl: 5 von 13 Zielen der Schulpastoral	Zeugnis und Verbreitung der frohen Botschaft	Gottesdienst, gemeinsames Gebet	Dienst an den Menschen	Gemeinschaft durch Teilhabe
Förderung von Beziehung / Zusammen leben in Gemeinschaft			Überwinden von Grenzen (Heimweh, Naturerfahrungen, erlebnispädagogische Elemente)	Zusammenleben leben auf engstem Raum (schlafen im Zelt, Essen im Zelt, Waschhaus, ...)
Stärkung und Entwicklung der Persönlichkeit				
Erfahrung von unverzweckter Zeit für Ruhe, Stille und Atempausen				
Erleben von Kirche/Gemeinde als möglicher Raum der Beheimatung				
Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung				
Verantwortung				
				



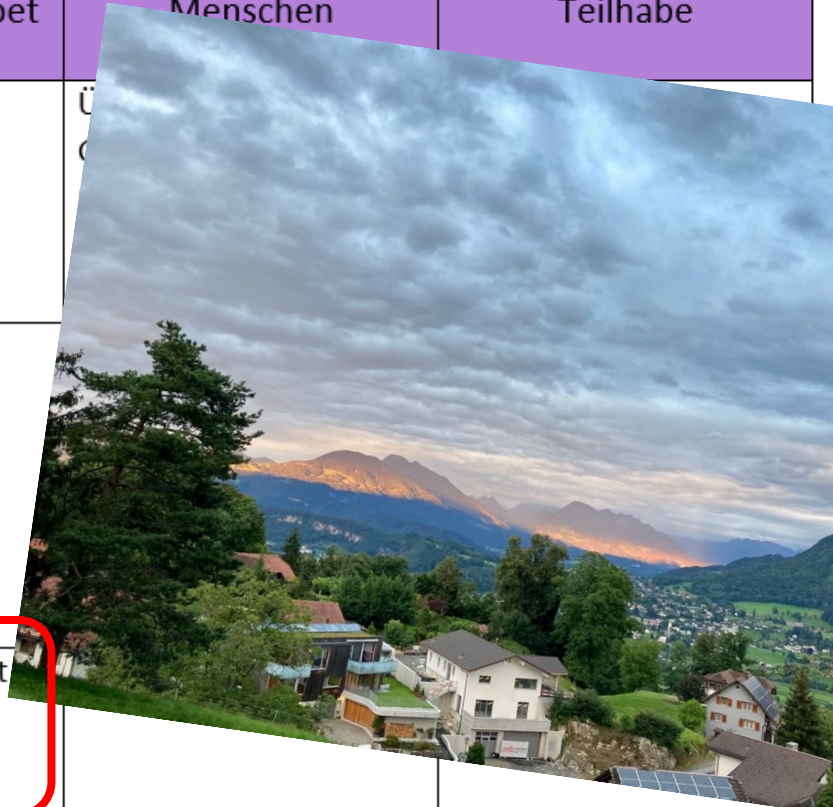
# VERORTUNG DES PROJEKTES

**VERORTUNG DES PROJEKTES**  
 Wo decken sich die Ziele von Schulpastoral und die Grundvollzüge der Kirche/ HANDLUNGSFELDER mit dem Zeltlager?  
**Zeltlager ist mehr als schlafen im Zelt!**

- Zusammenleben leben auf engem Raum (schlafen im Zelt, Essen im Zelt, Waschan, ...)
- gemeinsames Kochen und Essen
- Ruhe finden im Gebet und der Natur
- Überwinden von Grenzen (Helmweh, Naturerfahrungen, erlebnispädagogische Elemente)
- Zeit für Kreativität und Selbstverwirklichung
- Schöpfung (für Natur sehen, erkennen der Schöpfung (Bild von Bank mit Blick auf die Berge))
- Hilfsbereitschaft (Hilfsbereitschaft, etc.)
- singen am Lager
- Verantwortung übernehmen
- Spaß und Freude am Leben
- Erleben von Glauben und Gemeinschaft
- Kind und Jugendlicher sein
- und viele mehr

**Tätigkeiten auf dem Lager**

Handlungs- Felder	Martyria	Leiturgia	Diakonia	Koinonia
Auswahl: 5 von 13 Zielen der Schulpastoral	Zeugnis und Verbreitung der frohen Botschaft	Gottesdienst, gemeinsames Gebet	Dienst an den Menschen	Gemeinschaft durch Teilhabe
Förderung von Beziehung / Zusammen leben in Gemeinschaft				
Stärkung und Entwicklung der Persönlichkeit				
Erfahrung von unverzweckter Zeit für Ruhe, Stille und Atempausen	Schönheit in der Natur sehen, erkennen der Schöpfung	Ruhe finden im Gebet und der Natur		
Erleben von Kirche/Gemeinde als möglicher Raum der Beheimatung		Erleben von Glauben und Gemeinschaft in Gottesdienst und Morgenimpuls		
Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung			Verantwortung und Bereitschaft für einander praktizieren	





# VERORTUNG DES PROJEKTES

**VERORTUNG DES PROJEKTES**  
 Wo decken sich die Ziele von Schulpastoral und die Grundvollzüge der Kirche/ HANDELNSFELDER mit dem Zeltlager?  
**Zeltlager ist mehr als schlafen im Zelt!**

- Zusammenleben in engstem Raum (Schlafen im Zelt, Waschan, ...)
- gemeinsames Kochen und Essen
- Ruhe finden im Gebet und der Natur
- Überwinden von Grenzen (Hilfsmittel, Naturerfahrungen, erlebnisbildende Elemente)
- Zeit für Kreativität und Selbstverwirklichung
- Schöpfung (Blick von Bank mit Blick auf die Berge)
- Hilfsbereitschaft (Hilfen, etc.)
- Singen am Lager
- Verantwortung
- Spaß und Freude am Lager
- Erleben von Glauben und Gemeinschaft
- Kind und Jugendlicher sein
- und viele mehr



Handlungs- Felder	Martyria	Leiturgia	Diakonia	Koinonia
Auswahl: 5 von 13 Zielen der Schulpastoral	Zeugnis und Verbreitung der frohen Botschaft	Gottesdienst, gemeinsam	Dienst an den Menschen	Gemeinschaft durch Teilhabe
Förderung von Beziehung / Zusammen- leben in Gemeinschaft				Zusammenleben leben auf engstem Raum (schlafen im Zelt, Essen im Zelt, Waschhaus, ...)
Stärkung und Entwicklung der Persönlichkeit				Spaß und Freude am Lagerleben (bei Regen und Sonnenschein)  Hilfsbereitschaft üben  Sein ohne Leistungsdruck
Erfahrung von unverzweckter Zeit für Ruhe, Stille und Atempausen	Schönheit in der Natur sehen, erkennen der Schöpfung	Ruhe finden und de		Zeit für Kreativität und Selbstverwirklichung
Erleben von Kirche/Gemeinde als möglicher Raum der Beheimatung		Erleben von Glauben und Gemeinschaft Gottesdienst und Morgenimpuls		
Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung				






# VERORTUNG DES PROJEKTES

## VERORTUNG DES PROJEKTES

Wo decken sich die Ziele von Schulpastoral und die Grundvollzüge der Kirche/ HANDLUNGSFELDER mit dem Zeltlager?

- Zeltlager ist mehr als schlafen im Zelt!**
- Zusammenleben leben auf engem Raum (schlafen im Zelt, Essen im Zelt, Wäschhaun, ...)
  - gemeinsames Kochen und Essen
  - Ruhe finden im Gebet und der Natur
  - Überwinden von Grenzen (Waldmeer, Naturerfahrungen, erlebnispädagogische Elemente)
  - Zeit für Kreativität und Selbstverwirklichung
  - Schöpfung (für Natur sehen, erkennen der Schöpfung (B&M von Bank mit Blick auf die Berge)
  - Hilfsbereitschaft (Hilfsleistungen, etc.)
  - singen am Lager
  - Verantwortung übernehmen
  - Spaß und Freude am Leben
  - Erleben von Glauben und Kirche
  - Kind und Jugendlichen sein
  - und viele mehr

**Tätigkeiten auf dem Lager**

Handlungs- Felder	Martyria	Leiturgia	Diakonia	Koinonia
Auswahl: 5 von 13 Zielen der Schulpastoral	Zeugnis und Verbreitung der frohen Botschaft	Gottesdienst, gemeinsames Gebet	Dienst an den Menschen	Gemeinschaft durch Teilhabe
Förderung von Beziehung / Zusammen leben in Gemeinschaft				
Stärkung und Entwicklung der Persönlichkeit				Zeit für Kreativität und Selbstverwirklichung
Erfahrung von unverzweckter Zeit Ruhe, Stille und Atempausen				
Erleben von Kirche/Gemeinde als möglicher Raum der Beheimatung				
Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung			Verantwortung und Bereitschaft für einander praktizieren	





# VERORTUNG DES PROJEKTES



## VERORTUNG DES PROJEKTES

Wo decken sich die Ziele von Schulpastoral und die Grundvollzüge der Kirche/ HANDLUNGSFELDER mit dem Zeltlager?

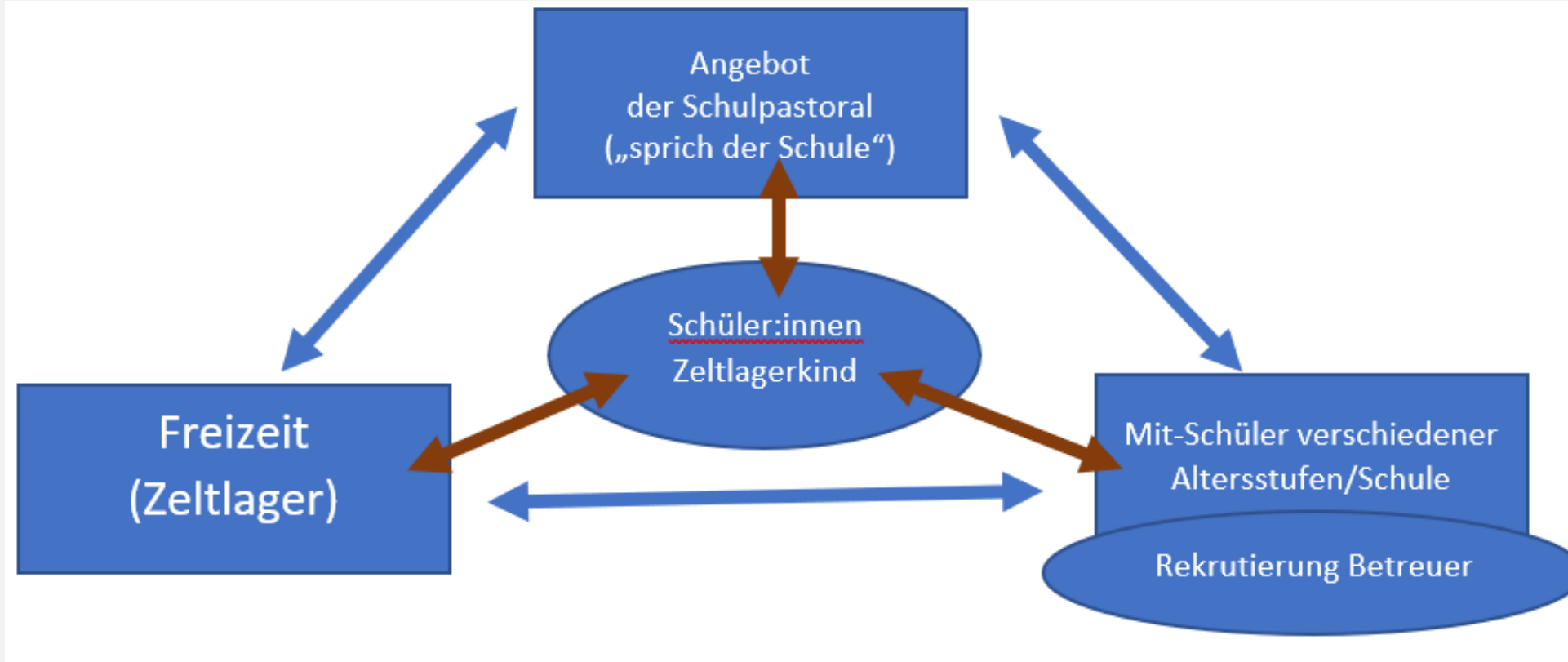
Zeltlager ist mehr als schlafen im Zelt!

- Zusammenleben leben auf engstem Raum (schlafen im Zelt, Essen im Zelt, Wachtuum, ...)
- gemeinsames Kochen und Essen
- Ruhe finden im Gebet und der Natur
- Überwinden von Grenzen (Heimweh, Naturerfahrungen, erlebnispädagogische Elemente)
- Zeit für Kreativität und Selbstverwirklichung
- Schöpfung für Natur sehen, erkennen der Schöpfung (BIM von Barik mit Blick auf die Berge)
- Hilfsbereitschaft (Hilfsbereitschaft, etc.)
- singen am Lager
- Verantwortung übernehmen
- Spaß und Freude am Leben
- Erleben von Glauben und Gemeinschaft
- Kind und Jugendlicher sein
- und viele mehr

Tätigkeiten auf dem Lager

Handlungs- Felder	Martyria	Leiturgia	Diakonia	Koinonia
Auswahl: 5 von 13 Zielen der Schulpastoral	Zeugnis und Verbreitung der frohen Botschaft	Gottesdienst, gemeinsames Gebet	Dienst an den Menschen	Gemeinschaft durch Teilhabe
Förderung von Beziehung / Zusammen leben in Gemeinschaft			Überwinden von Grenzen (Heimweh,	Zusammenleben leben auf engstem Raum
Stärkung und Entwicklung der Persönlichkeit				
Erfahrung von unverzweckter Zeit für Ruhe, Stille und Atempausen	S se Sch	er Natur		
Erleben von Kirche/Gemeinde als möglicher Raum der Beheimatung		Erleben von Glauben und Gemeinschaft in Gottesdienst und Morgenimpuls		
Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung			Verantwortung und Bereitschaft für einander praktizieren	

# VERNETZUNG VON SCHULE-SCHÜLER-KIRCHE



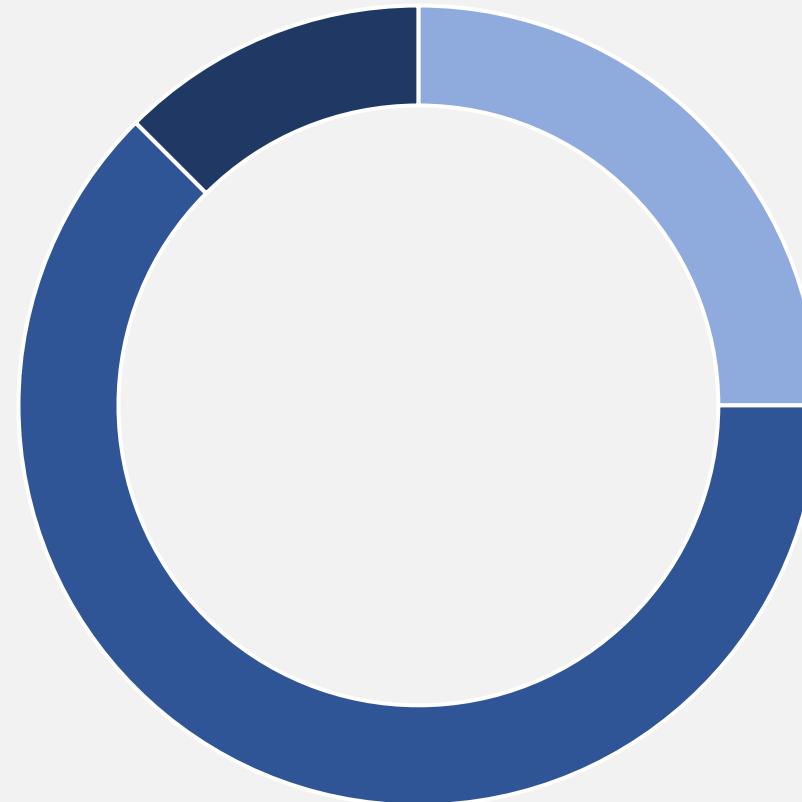
# BAUSTEINE DES PROJEKTES

1. Vorbereitung

2. Durchführung

3. Nachbereitung

Der ewige Zeltlager-Kreis



■ 1. Vorbereitung ■ 2. Durchführung ■ 3. Nachbereitung



# BAUSTEINE DES PROJEKTES

## 1. Vorbereitung

- Regelmäßige Treffen zur Vorbereitung und Förderung der Gemeinschaft
- PLANUNG (Ablauf, Einteilungen von Kindern und Betreuer, Liedheft)
- Ausschreibung an den Schulen
- Kontakt mit Eltern
- Vernetzung und Kooperationsvertrag mit KJR

**KJR**  
Kreisjugendring Lindau

### ANTRAG

auf Förderung einer mehrtägigen Freizeitmaßnahme

**1. Antragsteller:in**

Name/Anschrift: Lukas Brey, Unter Sonnhalde 12, 88131 Lindau  
 E-Mail: Lukas.brey@icloud.com  
 Tel.: 0173 6583736  
 Kontoinhaber:in: Lukas Brey und Quirin Fichtl  
 IBAN: DE75 7336 9821 0007 0274 86  
 Konto Nr.: 7027486

**2. Freizeit-Maßnahme (für jede Freizeit muss 1 Antrag gestellt werden)**

Bezeichnung der Freizeit: Dekanatsjugend-Zeltlager Schellenberg  
 Beginn: Sa. 30.07.2022  
 Ende: Sa. 06.08.2022  
 Uhrzeiten: ganztägig  
 Alter: 8 bis 14 Jahre  
 Anmeldung: Erfolgt per Mail/Post an lukas.brey@bistum-augsburg.de  
 Kurzbeschreibung (ggf. Ausschreibung/Flyer etc. beilegen): Zeltlager am Schellenberg. Thema: Wir auf dem Olymp. Aktionen: Bastelworkshops zum Thema Antike, Baden, Wandern, Rallye ums Lager, Lagerleben und Lagerfeuer.

**3. Geplante Ausgaben**  
 Eine Erläuterung der Kalkulationsgrundlage ist dem Antrag beizufügen.  
 Sachausgaben (Materialien, Versicherung, Verpflegung etc.) € 10 000  
 Aufwandsentschädigung/ Honorare € 3 000  
 Summe € 13 000

**4. Finanzierung der Ausgaben nach Nr. 3**

TN-Beiträge € 10 000  
 Errechnete Zuschüsse des KJR € 3 000  
 Sonstige Mittel/Zuschüsse € keine  
 Summe € 13 000

Eine Erläuterung der Berechnungsgrundlage der Zuschüsse (aufgrund erwarteter TN-Zahlen) ist dem Antrag beizufügen.  
 z.B. 10 Kinder à 5 € / 5 Tage = 250 €, davon 2 Kinder m.B. à 5 €/5 Tage = 50 €, in Summe = 300 €

Mit meiner Unterschrift versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben.  
 Lindau, 14.12.2021 Stempel/ Unterschrift  
 Ort/Datum

Kreisjugendring Lindau • Stiftsplatz 6 • 88131 Lindau • Tel. 08382 / 270 460 • kjr@landkreis-lindau.de

## ZELTLAGER SCHELLENBERG

BDKI Kreisverband Lindau  
 Lukas Brey, Unter Sonnhalde 12, 88131 Lindau,  
 +49 173 6583736; lukas.brey@bistum-augsburg.de

### Einladung zum Zeltlager 2022

Thema: **"ANTIKE"**

Hast du Lust auf eine Zeitreise? Dann entdecke mit uns das Land der Säulen, besteige den Olymp und genieße die Sonne im Süden. Du bist gespannt auf antike Geschichten am Lagerfeuer? Dann bist du beim Zeltlager: „WIKI, BESTEIGEN DEN OLYMP!“ genau richtig!

Datum: Sonntag, 31.07.2022 bis Freitag, 05.08.2022  
 Ort: Burgruine Schellenberg im Fürstentum Lichtenstein.

Teilnehmen kannst du, wenn du zwischen 9 und 14 Jahre alt bist. (Du hast in diesem Jahr die 8te bis 9te Schulklasse besucht.)  
 Die Anmeldung kann entweder per E-Mail oder schriftlich per Post an die obigen Adressen geschickt werden. Das Zeltlager beginnt und endet direkt am Schellenberg.

Wir freuen uns, wenn Fahrgemeinschaften bildet werden!  
 Hierzu versenden wir gerne die Kontaktdaten an alle Teilnehmer per E-Mail. Hierfür benötigen wir die Erlaubnis für die Weitergabe ihrer Daten. Diese können Sie uns geben, indem Sie die Erlaubnis auf dem Anmeldeformular ankreuzen.  
 Mit der Erlaubnis erleichtern Sie die Organisation von Fahrgemeinschaften und schonen unsere Umwelt!

Der Unkostenbeitrag für Verpflegung, Übernachtung und die verschiedensten sonstigen Ausgaben beträgt insgesamt 150,- Euro. Wir bitten Sie, diese nachdem Sie die Teilnahmebestätigung bekommen haben bis spätestens 01.06.2022 auf folgendes Konto zu überweisen.  
 IBAN: DE75 7336 9821 0007 0274 86  
 Verwendungszweck: Name, Vorname  
 Zeltlager Schellenberg 2022  
 freuen uns auf dein Kommen.  
 Zeltlagerteam

Wir unterstützen von:

### 2. Zeltlagertreffen 2022

am 08.05.2022

Selina, Anna, Sonja, Max, Ulli, Q  
 Ah E., Adrian E., Vitus, Leila, Antonia, Simon, Max, Analisa  
 Lager 2022: Tara, Melli, Lisa, Theresa, Ludwig

(Max D. & Lukas)

(Anna & Analisa)

Nagelbilder (Julius & Lara)

Antike Gewänder (\_\_\_\_\_)  
 - Nähen, Kordel, Druck:

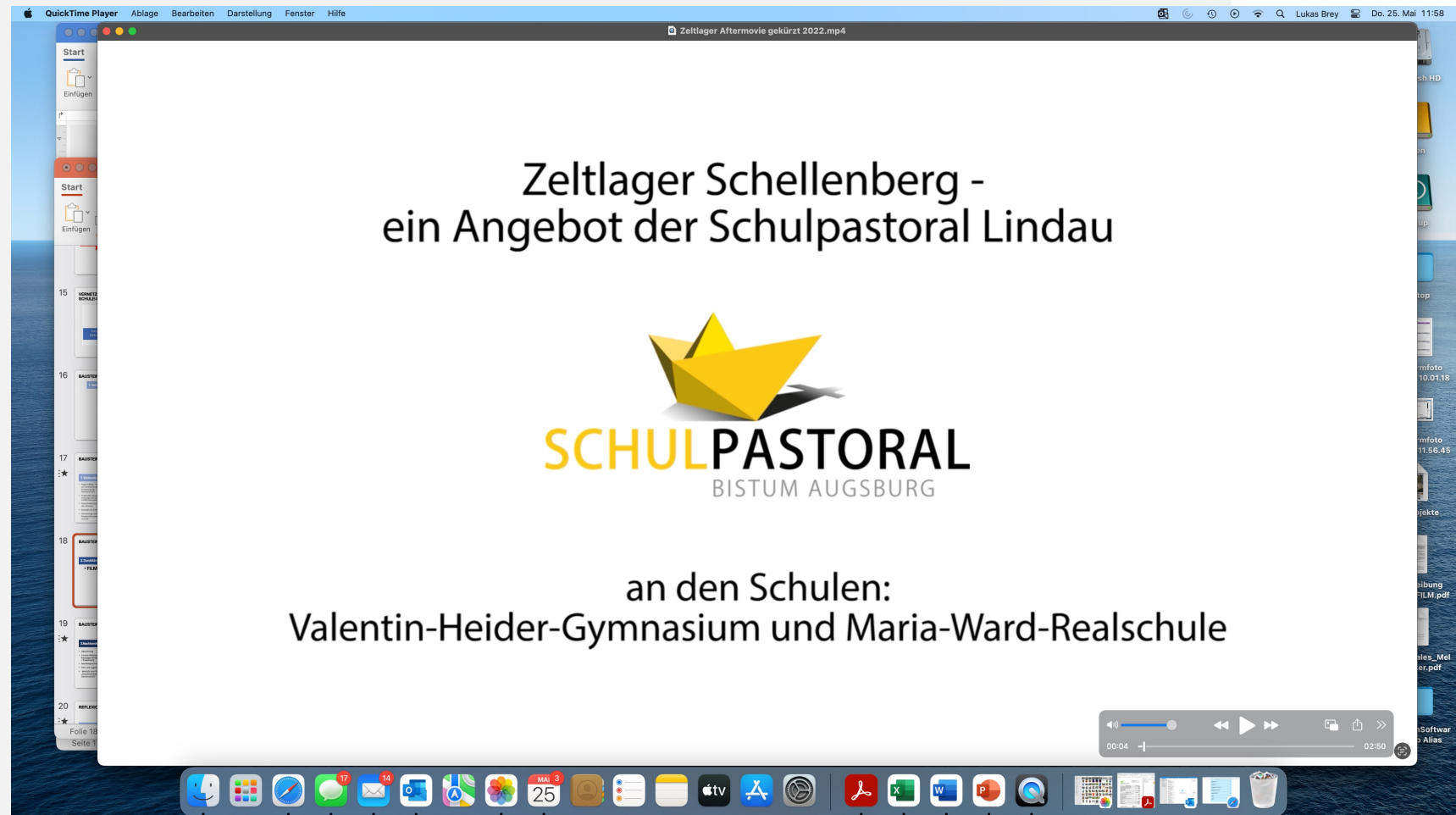
XXXX OFFEN XXXX

Lager 2022		Vorname		Name		Klasse		Zeltwunsch	
<b>Buben 1</b>									
Olomon	Paul	Oberrettau	3	Nils Günther, Vikus Herrmann					
Milo	Herrmann	Oberrettau	3	Salomon, Niko Günther					
David	Günther	Oberrettau	3	Salomon					
Elias	Stadler	Wasserburg	4	Elias Beck, Louis Geil					
Louis	Geil	Wasserburg	4	Louis Geil, Thomas Albrecht (nicht bei Ben Huber)					
		Wasserburg	4	Elias Beck, Leo Stadler					
<b>Buben 2</b>									
m. Elias	Ratzeck	Schwabmühl	5						
m. Florian	Geray	Dunningen	5	Emilio Aders					
m. Emilio	Merz	Dunningen	5	Fritzen Geray					
m. Niklas	Mühle	Wasserburg	7	Ben Huber, Benedikt Sauter					
m. Matteo	Pothast	Wasserburg	6	Thomas Albrecht, Moritz Stadler					
m. Ben	Huber	Wasserburg	7	Louis Geil, Benedikt Sauter					
m. Benedikt	Sauter	Wasserburg	7	Ben Huber, Moritz Albrecht					
<b>Buben 3</b>									
m. Julius	Gogg	Wasserburg	5	Philipp Strub, Pia Saberszide					
m. Kilian	Mühle	Wasserburg	5	Julia Rogg					
m. Sillas	Ambrözič	Wasserburg	5	Thomas Albrecht, Simon Scharl					
m. Pius	Sporstille	Wasserburg	5	Julius Rogg, Moritz Albrecht					
m. Thomas	Albrecht	Wasserburg	5	Simon, Matteo, Sias					
m. Simon	Scharl	Wasserburg	5	Thomas Albrecht, Sias Ambrözič					
<b>Buben 4</b>									
<b>Binder 1</b>									
NEU	m. Gregor	Kennerknrecht	Opfenbach	5	Fam. Kuhn				
3	m. Paul	Rädler	Heimenkirch	7	Moritz Straub				
3	m. Konstantin	Kuhn	Opfenbach	5	Gregor Kennerknrecht, Kaspar Stahr, Moritz Straub				
4	m. Kaspar	Sohr	Opfenbach	7					
5	m. Jan	Fechtig	Opfenbach	7					
6	m. Moritz	Straub	Opfenbach	6	Opfenbacher Ruben				
			Opfenbach	7	Kaspar Stahr, Paul Radler				
<b>Buben 5</b>									
<b>Missouri 1</b>									
1	m. Christian	Rösler	Lindau	6	Lukas Vögel				
2	m. Lukas	Vögel	Lindau	6	Christian Kottler				
3	m. Moritz	Albrecht	Wasserburg	7					
4	m. Felix	Heimpel	Oberrettau	8					
5	m. Julian	Lange	Manding	7					
<b>Buben 6</b>									
<b>Missouri 2</b>									
1	NEU	m. William	Grell	Lindau	6	Leonard Mogenschweiß, Johannes und Christian Köpf			
2	m. Johann	Köpf	Lindau	7	Simon Heller, Stevan Moritz				
3	m. Christian	Köpf	Lindau	7	Simon Heller, Stevan Moritz				
4	m. Simon	Heller	Lindau	7	Fam. Köpf				
5	m. Leonard	Mogenschweiß	Lindau	7	Niclas Jung, Köpf, Willi Grell				

# BAUSTEINE DES PROJEKTES

## 2. Durchführung

- **FILM**



# BAUSTEINE DES PROJEKTES

## 3. Nachbereitung

- Abrechnung
- Corona-Aktivierungskampagnen (Frühstück + Escaperoom)
- Nachbesprechung
- Film vom Lagerleben
- WoGoDi zum Thema „Zusammenhalt – Gemeinschaft“

Anrechnung		Anzahl		Betrag		Zeltlager 2022		Kasse		Deckung		Vorhaben- und Nachkassen	
Person	Art	Person	Art	Person	Art	Person	Art	Person	Art	Person	Art	Person	Art
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26
27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28
29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31
32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32
33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33
34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34
35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35
36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36
37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37
38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38
39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39
40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41
42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42
43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43
44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44
45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45
46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46
47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47
48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48
49	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49
50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
51	51	51	51	51	51	51	51	51	51	51	51	51	51
52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52
53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53
54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54
55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55
56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56
57	57	57	57	57	57	57	57	57	57	57	57	57	57
58	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58
59	59	59	59	59	59	59	59	59	59	59	59	59	59
60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
61	61	61	61	61	61	61	61	61	61	61	61	61	61
62	62	62	62	62	62	62	62	62	62	62	62	62	62
63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63
64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64
65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65
66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66
67	67	67	67	67	67	67	67	67	67	67	67	67	67
68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68
69	69	69	69	69	69	69	69	69	69	69	69	69	69
70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70
71	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71
72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72
73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73
74	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74
75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75
76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76
77	77	77	77	77	77	77	77	77	77	77	77	77	77
78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78
79	79	79	79	79	79	79	79	79	79	79	79	79	79
80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80
81	81	81	81	81	81	81	81	81	81	81	81	81	81
82	82	82	82	82	82	82	82	82	82	82	82	82	82
83	83	83	83	83	83	83	83	83	83	83	83	83	83
84	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84
85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85
86	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86
87	87	87	87	87	87	87	87	87	87	87	87	87	87
88	88	88	88	88	88	88	88	88	88	88	88	88	88
89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89
90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90
91	91	91	91	91	91	91	91	91	91	91	91	91	91
92	92	92	92	92	92	92	92	92	92	92	92	92	92
93	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93
94	94	94	94	94	94	94	94	94	94	94	94	94	94
95	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95
96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96
97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97
98	98	98	98	98	98	98	98	98	98	98	98	98	98
99	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100





# REFLEXION

## die Vorbereitungen ...

- ... laufen fürs „Wikingergelager 2023“

### God dag ihr Wikinger!

In zwei Wochen ist es schon so weit! Wir fahren in den Süden um gedanklich in den hohen Norden zu reisen. Diese Herausforderung werden wir annehmen! An diesem Wochenende werden wir das Zeltlager so gut es geht „durchplanen“, um während des Lagers möglichst flexibel zu bleiben.

Los geht's!  
Hier meine „flexible“ Planung zum Wochenende!

#### Programm:

##### Freitag, 28.04.2023:

13:00 Uhr Abfahrt nach Verbania (min. 4 Stunden Anfahrt)  
17:00 Uhr Ankunft und beziehen der Schlafräume  
18:00 Uhr Essen  
19:30 Uhr **1. Planungsrunde**  
21:00 Uhr gemütlicher Ausklang

##### Samstag, 29.04.2023:

8:00 Uhr Frühstück  
9:00 Uhr **Wanderung mit Bootsfahrt nach LAVENO**  
Wanderung <https://www.komoot.de/plan/neur/01A9nMocD9pc-fw0Cha37HvyeA/>  
16:00 Uhr Rückkehr Hotel  
18:00 Uhr **2. Planungsrunde**  
(Zusammenschau der Ideen vom Tagesverlauf)  
19:30 Uhr **Abendgestaltung**  
(Silent Disco, DISCO, Schindler in etc.)

##### Sonntag, 30.04.2023:

9:00 Uhr Frühstück  
10:00 Uhr Zimmer auschecken  
10:30 Uhr Abfahrt nach Canobbio (30min Richtung „Heimat“)  
11:00 Uhr **3. Planungsrunde**  
• Stadtbesichtigung  
• Chillen im Park/Promenade  
• Kleine Wanderung zur Kapelle  
14:00 Uhr **Rückfahrt nach Lindau**  
15:00 Uhr **Ankunft Lindau**  
18:30 Uhr Maibaum-Stellen in Oberreitnau ☺

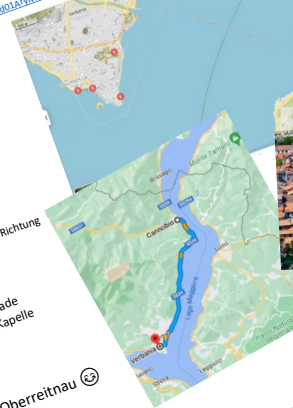
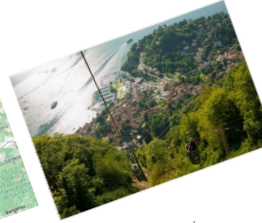
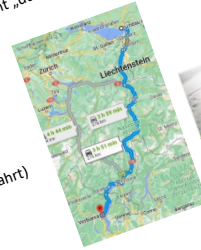
Was findet in den **Planungsunden** statt?  
- Planung des allgemeinen Programms  
- Ausarbeitung von Abendprogramm, Workshops und Morgen-imp

#### Kosten:

Die Kostenübersicht erfolgt im Laufe der nächsten Woche.

#### Fahrzeuge:

Wir sind 13 evtl. 14 Personen  
8 Pers. Bus Quirin  
Falls Max D. frei bekommt bräuchte wir einen 6-Sitzer. Ansonsten





# DANKE FÜR EUER AUFMERKSAMKEIT



Wir sehen uns  
am Lagerplatz -  
Besuche sind  
herzlich  
willkommen!

Zeltlager Schellenberg 2022